

Hofheim, 16. September 2019

Verkehrsbehinderung wegen Rettungsübung

Am 21. September übt der Katastrophenschutz am Krankenhaus in Bad Soden

Wegen einer Übung des Rettungsdienstes kommt es am Samstag, 21. September, im Umfeld des Krankenhauses Bad Soden zu Verkehrsbehinderungen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, übt dort der Rettungsdienst mit Unterstützung des Katastrophenschutzes des Main-Taunus-Kreises die Versorgung von Verletzten bei einem Busunglück. Dabei würden Fahrzeuge aus dem Kreisgebiet mit Blaulicht und Martinshorn zur simulierten Unfallstelle fahren. Die Übung läuft von 10 bis etwa 12 Uhr. Der Krankenhausbetrieb läuft den Angaben zufolge normal weiter, das Krankenhaus ist auch per Umleitung mit dem Auto erreichbar.

Von 7 Uhr an gilt auf Teilen der Kronberger Straße ein absolutes Halteverbot. Gleichzeitig wird die Durchfahrt gesperrt; eine Umleitung ist ausgeschildert. Auch Busse fahren dann nicht mehr in diesen Bereich. Von etwa 12 Uhr an werden die Straßensperren aufgehoben.

Cyriax wirbt bei den Bürgern um Verständnis für Beeinträchtigungen: „Solche realitätsnahen Übungen helfen unseren Einsatzkräften, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Sie sind ein Beitrag zur Sicherheit von uns allen.“